



Medienmitteilung

Der erste Schweizer Junior Ranger Tag

17. Juni 2015

Der Natur- und Tierpark Goldau organisierte am Wochenende den ersten nationalen Junior Ranger Tag. Rund 80 Kinder massen sich im spielerischen Wettkampf und entdeckten die Tierwelt im Goldauer Bergsturzgebiet.



Rund 80 Kinder nahmen am ersten Junior Ranger Tag teil.



Zeit zum Feiern. Die Gewinner der Junior Ranger Olympiade stemmen den Pokal in die Höhe.



Mit allen Sinnen. Junior Ranger suchen blind nach Nahrung.



Mit dem Hirschgeweih durch einen Hindernisparcours. Einer der Posten an der Junior Ranger Olympiade.

Ranger sind Brückenbauer – sie vermitteln zwischen Mensch und Natur. Als Naturbegeisterte arbeiten sie in Schutzgebieten, Parks sowie Tierparks, setzen sich dort für den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt ein und geben ihr Wissen an die Besucher weiter. Das Junior Ranger Programm ist das nachhaltige Natur- und Umweltbildungsangebot des Verbands „Swiss Rangers“ – professionelle Ranger bieten den naturinteressierten Kindern ein abwechslungsreiches Programm rund um Pflanzen und Tiere.



Am Samstag, 13. Juni, trafen sich die Nachwuchs-Ranger zur ersten gesamtschweizerischen Zusammenkunft im Natur- und Tierpark Goldau. Am Vormittag begaben sich die Kinder zusammen mit kompetenten Tierpark-Rangern auf die Spur von Luchs, Bartgeier, Hirsch oder Steinbock und erkundeten den Tierpark bis in den hintersten Winkel. Die Kinder besuchten neben verschiedenen Tierarten auch die Futterküche des Tierparks und erhielten so einen Einblick, wie die Nahrung zu den Vierbeinern kommt. Am Nachmittag stand die Junior Ranger Olympiade auf dem Programm. In fünf Disziplinen traten die Gruppen aus den verschiedenen Gebieten gegeneinander an, um am Schluss den Holzpokal in Form eines Bären zu gewinnen.

Die jungen Naturkenner mussten Tierspuren richtig lesen, sollten wissen wie Raben Baumnüsse öffnen oder versuchten geschickt mit einem Hirschgeweih auf dem Kopf einen Hindernisparcours zu absolvieren. Gewonnen wurde der spannende Wettkampf von zwei Teams. Die Junior Ranger Gruppen vom Greifensee und vom Pfäffikersee im Kanton Zürich hatten, nachdem sie alle Disziplinen erfolgreich meisterten, genau gleich viele Punkte auf dem Konto.

Von nun an jedes Jahr ein Schweizer Junior Ranger Treffen

Die Organisatoren sind sehr zufrieden mit dem Anlass «Wir möchten von nun an jedes Jahr einen Schweizer Junior Ranger Tag organisieren», erklärt Niklas Goeth, der für die Koordination der Junior Ranger in der Schweiz zuständig ist. Goeth hofft, dass bis zum nächsten Treffen weitere Regionen ein Junior Ranger Programm starten und den Kindern diese einzigartige Möglichkeit zum Naturerlebnis eröffnen. Junior Ranger Gruppen gibt es bis jetzt am Greifensee, am Pfäffikersee, im Natur- und Tierpark Goldau, in den Thuraunen, auf der Lombachalp bei Habkern-Sörenberg und am Grimsel. Bei allen Junior Ranger Angeboten entdecken Kinder auf spielerische Art und Weise die Natur und lernen dabei, wie sie selber die Umwelt schützen und dieses Wissen an andere Kinder weitergeben können.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin Natur- und Tierpark Goldau, anna.baumann@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06 und Andreas Mäder, Umweltbildung Natur- und Tierpark Goldau, andreas.maeder@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 21.

Oder Niklas Göth, Verband Swiss Rangers junior-ranger@swiss-rangers.ch
Telefon. 076 562 30 40



seit 1925
TIER | PARK | GOLDAU

Die Medienmitteilung mit Bildern steht Ihnen auf www.tierpark.ch/medien/medienmitteilungen zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.

"Swiss Rangers" ist der Berufsverband für Ranger, Naturschutzaufseher und Parkwächter und setzt sich unter anderem ein für die Anerkennung des Berufsbildes der Ranger. Der Verband ist ein schweizweites Netzwerk, das den Austausch pflegt und Weiterbildungen durchführt und Mitglied der International Ranger Federation. In vielen Naturschutzgebieten, aber auch in Forst- oder Jagdrevieren, Naturparks oder ländlichen Ferienregionen sind Personen im Einsatz, die Ranger-Aufgaben übernehmen, zum Teil mit sehr unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. Die "Swiss Rangers" vereinen Personen mit einem hohen Anspruch an ihren Beruf.

